

178/52 1732 Januar 24., Rheinau

**Ermahnung von Gerold II. Zurlauben an Beat Gerold Fidel Zurlauben, Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben und Beat Fidel Zurlauben betreffend ein gottesfürchtiges Leben sowie die Landschreiberei in den Oberen Freien Ämtern**

---

C Der Verfasser<sup>1</sup> fordert in väterlicher Ermahnung Beat Gerold Zurlauben,<sup>2</sup> Beat Jakob Zurlauben<sup>3</sup> und den Sohn<sup>4</sup> des verstorbenen Veters und Hauptmanns Ludwig<sup>5</sup> in 14 Punkten zu einem gottesfürchtigen Leben auf – unter anderem durch den täglichen Besuch einer Messe, den Eintritt in die Rosenkranz- und Skapulier-Bruderschaften sowie Eintracht und Hilfe unter den Verwandten. Zudem sollen die Adressaten versuchen, sich erneut um die Landschreiberei<sup>6</sup> in den Freien Ämtern zu bewerben, die schändlich verscherzt worden ist und die gemäss Zürich und Glarus leicht wiedererlangt werden kann. Und sei dies mit Hilfe eines Stellvertreters.

Im Zusammenhang mit der Skapulierbruderschaft wird Ritter Beat Jakob<sup>7</sup> in Zug erwähnt. Als weitere Personen werden der Vetter Gardehauptmann<sup>8</sup> und die Familie<sup>9</sup> erwähnt.

Die Adressaten werden um ein Antwortschreiben gebeten,<sup>10</sup> als Beilage zur Post des Gardehauptmanns.<sup>11</sup>

---

<sup>1</sup> Gerold II. Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

<sup>2</sup> Beat Gerold Fidel Zurlauben.

<sup>3</sup> Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben.

<sup>4</sup> Beat Fidel Zurlauben.

<sup>5</sup> Beat Ludwig Zurlauben.

<sup>6</sup> In den Oberen Freien Ämtern.

<sup>7</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben.

<sup>8</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben.

<sup>9</sup> Zurlauben.

<sup>10</sup> Vgl. Zurlaubiana AH 164/80.

<sup>11</sup> Vgl. auch Zurlaubiana AH 175/21.